Stadtverwaltung Eberbach

Auszug aus der Niederschrift

der öffentlichen Sitzung ORP/02/2024 des Ortschaftsrats Pleutersbach am 26.06.2024

Tagesordnungspunkt 1:
Fragestunde der Einwohner und der ihnen gleichgestellten Personen und Personenvereinigungen
Tagesordnungspunkt 1.1:
Fußgängerverbindungsweg zur Höhenstraße
Beratung:
Ein Bürger beschwert sich über den Bewuchs auf dem Fußverbindungsweg von der Eberbacher Straße zur Höhenstraße. Ebenso sei die dortige Beleuchtung sehr schlecht.
Ortsvorsteherin Rupp erwidert, dass man dies an die Verwaltung weitergebe.
Ergebnis:
Tagesordnungspunkt 1.2:
Mountainbike Trail
Beratung:
Ein Bürger bemängelt, dass durch die Einrichtung der Bike-Trails die Frequentierung von Bikern stark zugenommen habe. Durch das teilweise rücksichtlose Verhalten der Fahrer sei das Spazierengehen im Wald nicht angenehm. Auch habe er festgestellt, dass die Trail Fahrer mit einem enormen Tempo aus dem Wald auf Ortsstraßen fahren. Hier sehe er ein Gefahrenpotential.

Ortschaftsrätin Haaß berichtet, dass sie ebenfalls öfters im Wald unterwegs sei und diese Feststellung noch nicht gemacht habe. Sie sehe es positiv, dass sich so viele Leute wieder für das Fahrradfahren interessieren und den Ort damit ein Stück weit beleben.

_	\sim	h	n	•
Εı	 _	u		

Tagesordnungspunkt 2: 2024-089

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) Maßnahme Außenanlage Dorfgemeinschaftshaus Pleutersbach hier: Freigabe der Entwurfsplanung

Beschlussantrag:

- 1. Die Entwurfsplanung wird in finanzieller, technischer und zeitlicher Hinsicht, wie in der Beschlussvorlage dargestellt, anerkannt und zur Umsetzung freigegeben.
- 2. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt über den Investitionsauftrag I1124 0000 260 "Dorfgemeinschaftshaus Pleutersbach".

Beratung:

Ortsvorsteherin Rupp erläutert den Inhalt der Beschlussvorlage. Der Ortschaftsrat war mehrmals an den Planungen beteiligt. Daraus entstand auch der nun vorgelegte Plan.

Ortschaftsrätin Haaß erkundigt sich, ob es sich hier um die aktuellen Kosten handele und ob die Höhe der Zuschüsse prozentual an den Kosten bemessen oder der Betrag der Förderung fix sei.

Ortsvorsteherin Rupp erläutert, dass nach der Auskunft, die sie erhalten habe,n es sich um die aktuellen Kosten handle. Die Höhe der Förderung sei fix und ist im Förderbescheid entsprechend festgesetzt.

Ortschaftsrätin Nicole Rupp weist darauf hin, dass es auch Überlegungen für ein Sonnendach gab. Dies sei hier nicht berücksichtigt.

Ortsvorsteherin Rupp sagt, dass dies einerseits aus finanziellen als auch bautechnischen Gründen nicht weiterverfolgt wurde.

Ortschaftsrätin Krumnow weist darauf hin, dass wenn man sich irgendwann für eine Markise entscheidet, diese mit einer elektrischen Schalterlösung bedienen lassen sollte. Sie würde keine mit Funkfernbedienung empfehlen.

Nach dem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen lässt Ortsvorsteherin Rupp über den Beschlussantrag abstimmen, der einstimmig befürwortet wird.

_						
⊢	rq	Δ	h	n	c	•
ᆫ	ıч	C	v	ш	o	

Tagesordnungspunkt 3:

Vorschläge zur Mittelanmeldung für das Haushaltsjahr 2025

Beratung:

Ortsvorsteherin Rupp erläutert die Mittelanmeldungen für den Haushalt, welche man 2024 beantragt hatte. Sie schlägt vor diese zu besprechen und dann festzulegen, welche Wünsche weiter bestehen bleiben sollen.

- ELR-Dorfgemeinschaftshaus Weiterführung bisheriger Maßnahmen Der Ortschaftsrat wünscht, dass dieses Thema weiterverfolgt wird.
- Verkehrsplanung zur baulichen Umgestaltung an der Kreuzung Eberbacher Straße/Ersheimer Straße

Der Ortschaftsrat wünscht, dass dieses Thema weiterverfolgt wird.

Vorplanung Neubau Brücke in der Mühlgasse

Ortsvorsteherin Rupp erläutert, dass hierzu kein aktueller Sachstand bekannt sei.

Auch hier wünscht sich der Ortschaftsrat eine Weiterverfolgung des Themas.

- Anschaffung eines weiteren Waldsofas, Standort Weg zur Karl-Sohns-Hütte Wurde befürwortet und bereits aufgestellt.
- Installation eines Spielgerätes neben dem Waldsofa am Bolzplatz
 Wurde befürwortet. Der Ortschaftsrat soll sich überlegen, was aufgestellt werden soll.
- Instandsetzung des Allmendweges
- Instandsetzung des Wanderparkplatzes des Allmendweges
- Instandsetzung des Nassen Ackerweges
 Der Ortschaftsrat wünscht, dass diese Themen weiterverfolgt werden.
- Der Ortschaftstat wurtscht, dass diese Memen weiterverlogt werden.

(Bushaltestelle)
Wurde befürwortet und der Ortschaftsrat soll sich überlegen, was aufgestellt werden soll.

Anschaffung eines weiteren Spielgerätes am Spielplatz Eberbacher Straße

Fortführung der neuen Bestuhlung im DGH

Ortsvorsteherin Rupp erklärt, dass sie die Information erhalten habe, dass die Beschaffung über den allgemeinen Bauunterhalt abgewickelt werden würde.

 Allgemeine Modernisierung des Ortserscheinungsbildes durch Dekorationen (vorzugsweise an Ortseingang und -ausgang)

Dem Antrag werde entsprochen. Der Ortschaftsrat müsse sich nun konkrete Gedanken machen, was man gerne umsetzen würde.

•	Wiederherstellung der Route der Sandsteinbrüche (vor allem Beschaffung
	fehlender Schilder)

Die Neueröffnung der Route der Sandsteinbrüche mit neuer Beschilderung erfolgte letzte Woche.

Ortschaftsrätin Krumnow würde sich für das Dorfgemeinschaftshaus noch Verdunklungsvorhänge und einen Internetanschluss wünschen. Das offene W-Lan (Smight) vom Stadtarchiv könne man im Dorfgemeinschaftshaus nich richtig empfangen.
Es wird gebeten dies in den Mittelanmeldungen für 2025 zu berücksichtigen.
Ergebnis:
Tagesordnungspunkt 4:
Mitteilungen und Anfragen
Tagesordnungspunkt 4.1:
Alternative Bestattungen Friedhof
Beratung:
Ortsvorsteherin Rupp berichtet, dass die Tafel seit letzter Woche entfernt sei und nun die kleinen Bronzeschilder in Eichenblattform angebracht wurden, welche man ausgesucht habe.
Dies zur Kenntnis an den Ortschaftsrat und vielen Dank an Herrn Blask.
Ergebnis:

Tagesordnungspunkt 4.2:

Bericht Verkehrstagfahrt

Beratung:
Ortvorsteherin Rupp informiert, dass sie an der Verkehrstagfahrt teilgenommen habe und man gemeinsam die Situation an der Einmündung Ersheimer Straße angeschaut habe. Ergebnis sei, dass man keine Sperrfläche im Kurvenbereich anbringen könne, da bereits ein Parkverbot bestehe.
Ergebnis:
Tagesordnungspunkt 4.3:
Beschilderung am Fahrradweg
Beratung:
Der Ortschaftsrat erklärt, dass die Schilder am Fahrradweg "Nehmt Rücksicht" angebracht wurden.
Ortschaftsrätin Krumnow sagt, dass sie einmal vorgeschlagen hatte Ortseingangsschilder am Radweg anzubringen, sodass zu erkennen sei, dass man in einem bewohnten Gebiet sei. Auch im Hinblick auf die Leinenpflicht wäre dies dann eindeutig.
Ortsvorsteherin Rupp erklärt, dass dies wohl nicht so einfach sei zumal man erkennen würde, dass man sich in einem bewohnten Gebiet befinde.
Ortschaftsrätin Krumnow hätte den Wunsch, dass dies nochmal von der Verwaltung geprüft wird.
Ergebnis:
Tagesordnungspunkt 4.4:
Bewuchs am Neckarrain
Beratung:

Ortschaftsrätin Nicole Rupp möchte darauf aufmerksam machen, dass Anwohner des Neckarrain verärgert seien, da das Grün am Radweg nicht gemäht bzw. nur zum Teil gemäht wurde. Das hatte beim Hochwasser zur Folge, dass der Schlamm und das Wasser nicht mehr richtig abfließen konnte.

Der Schlamm sei am Wegesrand aufgetürmt, was eine Gefahr für Radfahrer und Fußgänger darstelle.

Ortschaftsrat Seib ergänzt, dass die Situation im Bereich des Bolzplatzes ähnlich sei.

Ortschaftsrätin Haaß ergänzt, dass auch die Geruchsbelästigung durch das stehende Wasser und Schlamm enorm seien.

Von Seiten der Ortschaftsrates wird gebeten, dass die Aufräumarbeiten nach einem Hochwasser zügiger vorgenommen werden und das eine Einebnung der Flächen zum Neckar erfolgt.

Ergebnis:

Tagesordnungspunkt 4.5:

Tempo 30 Eberbach Straße

Beratung:

Aus der Mitte der Ortschaftsrates wird gefragt, ob es einen neuen Sachverhalt zum Thema "Tempo 30- Ortsdurchfahrt" gibt.

Ortsvorsteherin Rupp antwortet, dass man ggf. über den Lärmaktionsplan eine Chance auf Tempo 30 habe. Die Prüfung erfolgt immer mit Fortschreibung des Planes.

Ergebnis:

Tagesordnungspunkt 4.6:

Sachstand Tagespflegeeinrichtung

Beratung:

Ortschaftsrätin Krumnow fragt, ob es einen neuen Sachstand zur geplanten Tagespflegeeinrichtung gibt.

Ortsvorsteherin Rupp berichtet, dass sie nochmal vor der Sitzung bei der Verwaltung nachgefragt habe, aber es liege kein neuer Sachstand vor.
Ergebnis:
Tagesordnungspunkt 4.7:
Barrierefreier Umbau Bushaltestelle
Beratung:
Ortschaftsrat Poser fragt, ob es zum barrierefreien Umbau der Bushaltestelle Neuigkeiten gibt.
Ortsvorsteherin Rupp erklärt, dass die Haltestellen in ganz Eberbach sukzessive umgebaut werden. Eine konkrete Terminierung liege noch nicht vor.
Ergebnis:
Tagesordnungspunkt 4.8:
Würdigung Eingemeindung vor 50 Jahren
Beratung:
Ortschaftsrätin Krumnow hätte es schön gefunden, wenn man anlässlich der 50-jähringen Eingemeindung ein kleines Fest ausgerichtet hätte.
Ortsvorsteherin Rupp erklärt, dass es vorgesehen sei, dass man die Eingemeindungen der Ortschaften im Rahmen der 800 Jahr- Feier würdigt.
Im Rahmen der weiteren Diskussion kam aus der Mitte des Gremiums der Wunsch auf sich Gedanken über eine kleine Feier zu machen. Zur weiteren Planung trifft sich der Ortschaftsrat am Mittwoch, 10.07.2024.

Ergebnis:

Nach dem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen schließt Ortsvorsteherin Rupp um 19:23 Uhr die Sitzung.